

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18219376</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Vs. vier chinesische Gegenstempel. Nach der Erklärung des Herrn Dr. F. W. R. Müller, Direktorial-Assistent beim Museum für Völkerkunde zu Berlin können diese Zeichen bedeuten: 1) tsch'âng = lang, 2) tschàng = a) wachsen, b) Präses, Senior, Vorstand. Vorderseite: Brustbild Friedrich II. mit Harnisch, Ordensband mit Kreuz und Hermelinmantel nach rechts. Im Armabschnitt die Signatur L B (Ludwig Heinrich Barbiez). Rückseite: Der gekrönte Adler auf Waffen, rechts und links je neun Spitzen, unten rechts ein Helm mit Helmbusch, Münzstättenzeichen A zwischen der Jahreszahl 17-50.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 21.60 g; Durchmesser: 38 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Ludwig Heinrich Barbiez (1712-1754)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Stempelschneider
- Taler

Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 56.2/128 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert, II. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 173 mit Anm. (dieses Stück).
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen (2006) Nr. 9 c2.